

GEMEINDE NACHRICHTEN



Nummer 01/2024

März 2024

31. Jahrgang

BM Manuel Kapper ist neuer Vizebürgermeister



Am 17. Jänner 2024 war es soweit: BM Manuel Kapper wurde als neuer Vizebürgermeister von Bezirkshauptfrau Mag.a Doris Bund angelobt. Vielen Dank an Vizebürgermeister a. D. Kurt Stefanitsch für seinen Einsatz für unsere Gemeinde!



Wechsel

Wechsel beim
Vizebürgermeisteramt

Seite 5

Polizei

Coffee with Cops
Bürgernahe Polizeiarbeit

Seite 6

Heizhaus

Erste Bauphase
ist abgeschlossen

Seite 15

Jugend

Projekt Jugend
macht Zukunft

Seite 16-17

Frühlingsbeginn

Liebe Bewohner von St. Peter!

Am 20. März haben uns 39 Kinder vom Kindergarten mit Leiterin Kati Crepinko und ihren Kolleginnen am Kirchplatz mit ihren fröhlichen Liedern eine große Freude bereitet. Die Osterdekoration von Sandra Achleitner mit ihrem Team stimmt uns zusätzlich auf das nahende Osterfest ein und danke ich ganz herzlich für die schöne Gestaltung unseres Ortes.

In der GR-Sitzung am 17. Jänner wurde ein Generationenwechsel mit dem Zurücklegen des Mandats von Vizebgm.a.D. Kurt Stefanitsch vollzogen. BM Manuel Kapper wurde zum neuen Vizebürgermeister von St. Peter im Sulmtal gewählt. Die von wertschätzenden Worten und einstimmiger Beschlussfassung im Gemeinderat geprägte Sitzung zeugt von der sehr guten und fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit für die Bevölkerung von St. Peter.

Die Anliegen der Jugend liegen mir besonders am Herzen! Deshalb habe ich über die Landentwicklung das Projekt „Jugendbeteiligung“ ins Leben gerufen, um die Stimmen und Ideen der jungen Generation, speziell der 13- bis 20-jährigen aktiv mit ein zu binden. Auf Seite 16 finden Sie dazu den QR-Code zur Umfrage.

Der Umstieg von Gas und Strom der gemeindeeigenen Gebäude auf erneuerbare Energie ist mit der Fertigstellung der 1. Ausbauphase der Nahwärme mit Fa. Green-EnerTree GmbH bestens gelungen! Besonders in Hinblick auf die 3-fach gestiegenen Strompreise ist die Umstellung von Strom bei der Volksschule, Mehrzwecksaal und von Gas beim Kindergarten besonders wertvoll. Weitere Anschlüsse sind nach wie vor möglich, bzw. aufgrund der nach wie vor sehr hohen Förderungen empfehlenswert (Bericht S. 15).

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses schreitet zügig und dem Zeitplan entsprechend voran. Ein großer Dank ergeht an die Kameraden der FF St. Peter im Sulmtal für die Mitarbeit in Form der vielen Stunden mit Eigenleistungen. Dies zeugt davon, dass den Kameraden sehr wohl die große finanzielle Dimension des Projektes im Umfang von 2,4 Millionen Euro bewusst ist und damit auch die Baukosten reduziert werden können, bzw. die Pro/Kopf Verschuldung reduziert wird. Weiters ist auch ein finanzieller Beitrag in Höhe von Euro 50.000,- lt. abgeschlossenem Fördervertrag an die Gemeinde St. Peter i.S. vorgesehen. Herzlichen Dank auch an die Bevöl-

kerung für jede Spende zum neuen Feuerwehrhaus! GEMEINSAM wird auch dieses Projekt gestemmt werden können!

Eine Sanierung der Hangrutschung beim Pfarr-Riegl sowie des öffentlichen Gehweges kann ab Mitte April in Angriff genommen werden. Über meine Initiative ist für den Grundeigentümer - das röm.kath. Ordinariat als Liegenschaftsverwalter - nunmehr über den Katastrophenfonds des Landes Steiermark eine 50%ige Förderung in Aussicht gestellt. Die Gemeinde wird selbstverständlich den Anteil der Kosten für die Sanierung des öffentl. Gehweges übernehmen und muss dazu in Vorleistung für



die geschätzten Kosten von Euro 49.500,- gehen. Ich freue mich sehr über diese gemeinsame Lösung bzw. den erhöhten Fördersatz, damit unser Ortskern seine für uns gewohnte Schönheit zurückbekommt! Ich wünsche allen ein frohes Osterfest.

Deine/Eure
Bürgermeisterin
Maria Skazel



9. Juni 2024

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Peter im Sulmtal
St. Peter im Sulmtal 46
8542 St. Peter im Sulmtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Maria Skazel

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2024

Redaktionsschluss: 31. Mai 2024

Berichte an katharina.konrad@europadorf.at

Gemeinsame Geburtstagsgratulation



v.l.n.r. 1. Reihe sitzend:

Gabriele **Dam**, 75. Geburtstag, Wieden

Friederike **Mandl**, 85. Geburtstag, Korbin

Bgm. Maria **Skazel**

v.l.n.r. 2. Reihe stehend:

Helmut **Edelsbrunner**, 80. Geburtstag, St. Peter

Kurt **Dam**, 75. Geburtstag, Wieden

Werner **Fauth**, 75. Geburtstag, Moos

Johann **Pommer**, 85. Geburtstag, Freidorf

Vizebgm. Manuel **Kapper**

GK DI (FH) Gerhard **Theißl**

Weiters gratulieren wir recht herzlich:

- Hans **Kien**, 80. Geburtstag, Moos

- Anton **Malli**, 85. Geburtstag, Moos

- Heinz **Neumeister**, 75. Geburtstag, St. Peter

- Pauline **Temmel**, 75. Geburtstag, St. Peter

- Erika **Löscher**, 75. Geburtstag, Lindenberg

- Edmund **Schimpl**, 75. Geburtstag, Wieden

- Josef **Lasinger**, 70. Geburtstag, St. Peter

SPRECHTAG

mit Bgm. LAbg. Maria Skazel

Jeden 1. Mittwoch im Monat im
Gemeindeamt St. Peter im Sulmtal
Bitte um Terminvereinbarung unter
+43 (0) 3467 8302.

Nächste Termine:

Mittwoch, 03.04.2024 / 18-19 Uhr

Mittwoch, 08.05.2024 / 18-19 Uhr

Zusätzlich sind natürlich auch weiterhin
Termine nach telefonischer
Voranmeldung möglich.

Großer Erfolg bei Junior Skills Styria

Wie viele von euch bereits wissen, hat unser Lehrling **Lenni Moser** aus St. Andrä bei den Junior Skills Styria den ausgezeichneten 3. Platz erreicht!



Wir, die Tanzmühle als Lehrbetrieb, hatten große Freude ihn bei dieser Herausforderung unterstützen zu können. Die Konkurrenz war sehr stark und es wurde auf sehr hohem Niveau gearbeitet. Es ist sehr schön, dass es noch so viele junge Talente gibt, die mit so viel Ehrgeiz und Engagement ihrem Beruf nachgehen.

Aus Liebe wird Leben



Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen: **Matheo Luca Stelzer** erblickte am 20. Februar 2024 das Licht der Welt mit 51cm und 3.260g. Die Eltern Patrick und Selina Stelzer mit Sohn Luca genießen die erste gemeinsame Zeit im neu errichteten Einfamilienwohnhaus am Sonnenfeld.



Maria **Imhof**
90. Geburtstag
Freidorf

Goldene Hochzeit

Am 27.1.2024 feierten die Korbinger **Gerda und Johann Oswald** Goldene Hochzeit. Gerda (vormals Trumler, aus Kreuzberg) und Johann Oswald haben sich auf den Tag genau vor 50 Jahren in der Pfarrkirche von St. Peter im Sulmtal das Ja-Wort gegeben. Die drei Kinder mit Schwiegerkinder und insgesamt fünf Enkelkinder bereichern ihr Leben. Eure Lieben wünschen euch noch eine lange, gesunde gemeinsame Zeit. Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich zum Ehejubiläum Goldene Hochzeit!

Evelyn Fauth – Trainerin des Jahres

Fotograf: Alexander Scheuber, Getty Images

v.l.n.r.: Marion Maruska, Evelyn Fauth, Barbara Schett, Sandra Reichel

Nach wie vor ist die aus St. Peter im Sulmtal stammende **Evelyn Fauth** die international erfolgreichste steirische Tennisspielerin! In ihrer aktiven Zeit als Spitzensportlerin hat sie alle Gran Slam Turniere gespielt und konnte als bestes Ranking den 127. Platz in der Weltrangliste erreichen. Nach ihrer äußerst erfolgreichen aktiven Laufbahn hat sie dankenswert ihre wertvolle Erfahrung und ihre Begeisterung für den Sport der Nachwuchsarbeit im steirischen Tennisverband zur Verfügung

gestellt. Sie unterstützt viele hoffnungsfrohe junge Talente in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung auf dem oft mühevollen Weg zum Erfolg. In Würdigung ihrer mittlerweile jahrelangen vorbildlichen Arbeit als Tennistrainerin hat sie nunmehr der Österreichische Tennisverband ÖTV zur Trainerin des Jahres gekürt! Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Upper Austria Ladies Linz Turnieres. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Prämiertes Kürbiskernöl

Folgende Betriebe aus St. Peter im Sulmtal wurden prämiert:

Better Markus,
Kerschbaum 22
Brauchart Norbert,
St. Peter i. S. 23
Gaisch Ewald,
Freidorf 7
Gaisch Johann,
Freidorf 15
Familie Gollien,
Eichegg 62
Imhof Alexander,
Freidorf 5
Lipp Christian,
Greith 2
Neuhardt Michael,
Freidorf 22

**Josefiwein-Prämierung**

Beim traditionellen Josefikirtag wurde der Schilcher von GR Norbert Brauchart und seiner Familie zum Josefiwein 2024 prämiert. Das Weingut Brauchart ist nicht nur für seinen guten Schilcher und Kürbiskernöl bekannt. Ab Hof oder per Online-Bestellung gibt es auch Weißweine, Kürbiskernbberkerne und verschiedene Fruchtsäfte.



Vizebürgermeisterwechsel am 17. Jänner 2024

In der Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2024 hat Vizebgm. Kurt Stefanitsch sein Mandat zurückgelegt. Es erfolgte die einstimmige Wahl von BM Manuel Kapper zum neuen Vizebürgermeister von St. Peter im Sulmtal und die Angelobung durch Bezirkshauptfrau Mag.a Doris Bund. Bürgermeisterin Maria Skazel betonte in ihren Dankesworten einmal mehr die besonders gute, konstruktive und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Das Kollegium des Gemeinderates bildet eine sehr gute Mischung der Bevölkerung von St. Peter ab:



Junge und Erfahrene, Personen aus der Landwirtschaft, Selbständige, Arbeiter und Angestellte, Pensionisten, viele sind aktiv in Vereinen als Mitglieder oder Obleute und Mitglieder in der Feuerwehr.

Projekte wurden in dieser Zeit gemeinsam im Gemeinderat umgesetzt, bzw. auf den Weg gebracht:

- Umfassende Sanierung Volksschule und Mehrzwecksaal
- Oberflächenentwässerung Sonnenfeld
- Gehwege Moos, Wieden, St. Peter
- Aufbahrungshalle
- Digitalisierung WA- und KA-Leitungsnetz
- Tennisplatz-Sanierung
- Eisenbahnkreuzung
- Wegebau Kerschbaum, Koineggügel
- Feuerwehrhaus-Neubau

Vizebürgermeister BM Manuel Kapper



Er ist Baumeister, Planer und Firmenchef und seit 2020 im Gemeinderat von St. Peter i. S. u.a. als Bauausschuss- und FLÄWI-Obmann tätig. Vizebgm. Kapper ist seit vielen Jahren Mitglied in der SGM Bad Schwanberg - St. Peter i.S., sehr kommunikativ und wird mit ihm ein Generatio-

Vizebgm. a.D. Stefanitsch

10 Jahre und 5 Monate hat Kurt Stefanitsch als Gemeinderat, davon 7 Jahre und 3 Monate lang als Vizebürgermeister, die Entwicklung der Gemeinde mitgestaltet und einen überaus wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft eingebracht.



Als Obmann vom Wegebauausschuss sowie Mietwohnungs- und Personalausschuss hat sich Vizebgm. a.D. Stefanitsch überdies mit seinem hohen Fachwissen eingebracht.

Als Gemeindevertreter war Vizebgm. a.D. Stefanitsch tätig im:

- Abwasserverband Oberes Sulmtal
- Wasserverband Sulm
- Fleckviehzuchtgenossenschaft Oberes Sulmtal
- Tourismusverband Südsteiermark
- Radverkehrsplanung Südweststeiermark

Bürgermeisterin Maria Skazel:

„Lieber Kurti - wir haben unzählige schöne, wertvolle Stunden und Jahre in einem tollen Team miteinander verbracht und dafür möchte ich dir von Herzen ein aufrichtiges DANKE sagen! Wir wünschen dir alles Gute für den „Unruhestand“ Pension!“

nenwechsel vollzogen. Viele der angeführten Projekte der letzten Jahre hat er bereits erfolgreich für die Gemeinde abgewickelt! Das aktuellste Projekt unter seiner Leitung ist der Neubau des FF-Hauses.

Bürgermeisterin Maria Skazel:

„Ich freue mich auf die weitere, gute Zusammenarbeit mit dir Manuel, insbesondere ab jetzt als Vizebürgermeister. Ein Dank ergeht an den gesamten Gemeinderat für die einstimmige Wahl als Zeichen der sehr guten Zusammenarbeit über die Fraktionsgrenzen hinweg!“

Sicherheit gemeinsam gestalten mit Coffee with Cops in St. Peter i. S.!



„Nach einem Kaffee mit uns sieht die Welt gleich sicherer aus“

Coffee with Cops steht für bürgernahe Polizeiarbeit. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden. Bei einer Tasse Kaffee kommt die Polizei mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Der Aufbau von Netzwerken

und der Austausch von sicherheitsrelevanten Ideen in entspannter Umgebung stehen im Vordergrund. Ziel ist, zusammen mit Polizei und Bevölkerung das nahe Lebensumfeld sicherer, besser und lebenswerter zu machen.



WANN: 15. April 2024, 10-12 Uhr

WO: Unser G'schäft in St. Peter

WER: Regionale Polizistinnen und Polizisten sind für Sie da.

WARUM: Um gemeinsam Sicherheit zu gestalten.

Spendenübergabe an Vinzmarkt Deutschlandsberg

Bei der Friedenslichtübergabe des Lauftreffs Deutschlandsberg wurden am 23. Dezember 2023 am Kirchplatz von St. Peter im Sulmtal EURO 450,00 beim Glühweinstand der Gemeinde gespendet. Es war Bürgermeis-

terin Maria Skazel eine große Freude, diesen Betrag in Form von Gutscheinen von "Unser G'schäft" an den Vinzmarkt Deutschlandsberg überreichen zu können. Damit unterstützen wir diejenigen, die unsere Hilfe besonders benötigen!



STOP LITTERING

Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfall in die Natur. Ein Kavaliersdelikt? – Nein! Keinesfalls!

Auch noch so kleine Dinge, wie weggeworfene Kaugummis und Zigarettenstummel, belasten die Natur und haben letztlich große Auswirkungen auf den Menschen. Einerseits bleibt Abfall aus Kunststoff lange bestehen, andererseits können Giftstoffe und Mikroplastik in den Nahrungs- und



Wasserkreislauf gelangen und schaden so direkt der Gesundheit von Menschen und Tieren. Außerdem kostet die Beseitigung der Abfälle an Straßenrändern jährlich viele Millionen Euro. Das sind Kosten, die von uns allen mitgetragen werden müssen und die

absolut vermeidbar wären. Trotz dieser und anderer Gründe, die gegen das achtlose Wegwerfen sprechen, scheint es aber für einige Menschen unzumutbar zu sein, den eigenen Abfall bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Wir alle tragen als Gesellschaft eine große Verantwortung, mit der Natur und unseren Rohstoffen achtsam umzugehen, das Potential für Recycling zu erkennen und Abfälle bzw. Wertstoffe im Kreislauf zu führen.

Um auf dieses Thema besonders aufmerksam zu machen, nimmt auch die Gemeinde St. Peter im Sulmtal heuer wieder am landesweiten Frühjahrsputz teil.

Großer steirischer Frühjahrsputz: Geplanter Aktionstag ist Samstag, 13. April um 9:00 Uhr mit Treffpunkt bei der Sportanlage! Vielen Dank an die vielen freiwilligen und engagierten HelferInnen.

Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen.

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, setzt das Land Steiermark seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungstausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmegewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppeltolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter. Nachdem

in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80% der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermiemodule.

Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter "Raus-aus Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Informationen rund um die Förderungen sowie die Kontaktdaten der regionalen Solar-Installateure sind auf der neuen Informationsplattform www.doppeltsolar.at zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316/877 3955 oder unter energieberatung@stmk.gv.at zur Seite.

Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.

2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

Antrag stellen unter www.umweltfoerderungen.steiermark.at

SEI DABEI!

IT-GERÄTE AUFRÄUMAKTION
Jetzt Tech-Retter werden!

Abhol- und Annahmestationen

- an zeitlich fixen Tagen
- zum Austausch defekter / reparierter Geräte

Mit diesem Projekt unterstützen wir Wald4Leben.at

www.mahe.solutions

MaHe Solutions OG, Dörflla 21, 8543 St. Martin i. S.

Wasseruhren öfters kontrollieren

Bitte kontrollieren Sie ihre Wasseruhren mindestens 1x pro Monat. Wenn im Haushalt gerade kein Wasser verbraucht wird, muss die Uhr stehen. Die Hausbesitzer sollten auch den Druckreduzierer (nach Wasseruhr angebracht) überprüfen. Der Druckreduzierer sollte zwischen 3 und 3,5 Bar haben.

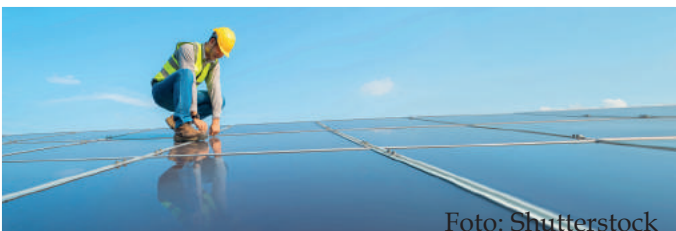


Foto: Shutterstock

EINE RUNDE GEHT NOCH

So werden Glasverpackungen recycelt

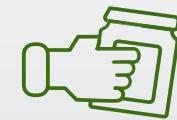
Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen geformt werden, ohne an Qualität zu verlieren. Die Herstellung von Glasverpackungen aus Altglas benötigt deutlich weniger Energie als die Herstellung von neuem Glas aus Sand und anderen Primärrohstoffen. Und das bedeutet weniger Emissionen für die Umwelt.

6. PRODUZIEREN

Aus der Glasmasse werden wieder neue Flaschen, Marmeladengläser und andere Glasverpackungen hergestellt.



6. PRODUZIEREN



1. VERWENDEN



2. SAMMELN



3. SORTIEREN



4. AUFBEREITEN



5. VERWERTEN

5. VERWERTEN

Die Altglasscherben werden bei 1600 Grad Celsius zu einer Glasmasse geschmolzen.

4. AUFBEREITEN

Das Altglas wird für die Schmelze auf eine optimale Korngröße zerkleinert. Das erfolgt in einem Brecher.

3. SORTIEREN

In Glasfabriken wird das Altglas von Verunreinigungen und Störstoffen befreit. Metalle werden mit Magneten abgetrennt, andere Materialien und falsche Farben werden händisch entfernt.

1. VERWENDEN

Flaschen für Getränke, Marmeladegläser oder Parfumflakons – Glasverpackungen können vielseitig eingesetzt werden und gehören einfach zu unserem Alltag.

2. SAMMELN

Ungefärbte Glasverpackungen gehören zum Weißglas, gefärbte Glasverpackungen zum Buntglas – diese Trennung bleibt auch durch die beiden Kammern im Glas-Sammelfahrzeug bestehen.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen,

wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

Außerdem: Hunde sind beim Kinderspielplatz ausnahmslos anzuleinen!

TIERTAFEL

st. martin im sulmtal



PAULI'S
HELFENDE PFOTEN



KOSTENLOSES TIERFUTTER-
UND ZUBEHÖR FÜR
UNSERE BESTEN FREUNDE!
Info unter: 0677-646 89 195

„Blühende und Summende“ Paradiese vor der Haustür – auch St. Peter im Sulmtal ist Partner der Aktion Wildblumen!

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - ein Zitat von Kurt Tucholsky.

Es erinnert an den für Seele und Geist wohlthuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

Wildblumenwiesen leisten viel!

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen



helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter. Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!

„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch St. Peter im Sulmtal unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christi-

ne Podlipnig von Blüten&Summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist uner-

lässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

Örtlicher Blumenschmuck und Landesblumenschmuck

Wenn Sie heuer wieder beim örtlichen Blumenschmuckwettbewerb mitmachen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt dazu an. Nicht angemeldete Personen bzw. Betriebe werden nicht mehr bewertet. Ebenso beim Landesblumenschmuck: Sie können die Anmeldung selbst vornehmen oder aber die Gemeinde übernimmt nach gemeinsamer Absprache die Anmeldung beim Landesblumenschmuck.



Gewinne
EINE VON ZWEI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE



Freier
Eintritt bei
177
Ausflug-
zielen

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 08.04.2024 an st-peter-sulmtal@europadorf.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Der **Ressourcenpark Sulmtal-Koralmburg** sucht für
je 40 Wochenstunden
mit Dienstantritt ab **August 2024**

3 Mitarbeiter für den Ressourcenparkbetrieb (m/w/d)

(Alle in dieser Stellenausschreibung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter)

Aufgaben:

- Abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit im Bereich der Übernahme und Sortierung von Wertstoffen, Altstoffen und Abfällen
- Unterstützung und Beratung der Kunden bei der Trennung der Wert- bzw. Altstoffe und der Entsorgung der Abfälle
- Manipulation der Sammelstoffe mittels Stapler und Radlader
- Instandhaltung und Wartung der betriebseigenen Infrastruktur

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Staplerschein und Führerschein der Klassen B und F (Führerschein C von Vorteil)
- Kenntnisse im Bereich der Abfallwirtschaft von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Bereitschaft zur Ausbildung zum Abfallberater und zu laufenden Weiterbildungen

Angebot:

Nach fundierter Einschulung übernehmen Sie eigenständig die oben angeführten Aufgaben innerhalb eines eingespielten Teams. Spannender, sicherer und umweltbewusster Arbeitsplatz auf einer neuen Betriebsanlage. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen in Anlehnung an die Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung: Grundeinstufung in VB II/3/1, **Entlohnung mind. € 2.319,00 brutto** (zzgl. Zulagen)

Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung sowie durch die Bereitschaft zur Weiterbildung und Anrechnung etwaiger Vordienstzeiten besteht die Möglichkeit einer höheren Entlohnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf sowie relevante Zeugnisse und Nachweise), die Sie bitte bis **spätestens 15.05.2024** bevorzugt elektronisch an ressourcenpark@wies.at oder per Post an den **Ressourcenpark Sulmtal-Koralmburg, Oberer Markt 14, 8551 Wies** schicken.

Der Ressourcenpark Sulmtal-Koralmburg wird vom freiwilligen Gemeindeverband der Gemeinden Bad Schwanberg, Pöfing-Brunn, St. Martin i.S., St. Peter i.S. und Wies errichtet und betrieben.

Der hohe Standard der Abfallvermeidung und -trennung sowie der Kreislaufwirtschaft in Österreich wäre ohne die kommunale Umwelt- und Abfallberatung undenkbar und wird durch den Ressourcenpark Sulmtal-Koralmburg operativ effizienter und umweltfreundlicher ausgebaut. Tragen auch Sie im **regionalen Zentrum für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft (Re.ZAK)** zu dieser Erfolgsgeschichte bei!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Veit unter der Telefon-Nr. 05 03465-125.

Wollen Sie Re.ZAK werden?

Ein Schwerpunkt des neuen Ressourcenparks Sulmtal-Koralm ist die Einrichtung eines regionalen Zentrums für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft, kurz: Re.ZAK. Unter diesen Begriff fallen sowohl die Rettung von Lebensmitteln, als auch die Hilfestellung bei Reparaturen unterschiedlicher Gerätschaften (wie E-Geräte, Fahrräder, etc.), als auch die Veranstaltung von Tauschbörsen, und vieles mehr. Für ein gut funktionierendes Re.ZAK ist die Mitarbeit und das Engagement von ehrenamtlichen Helfern unerlässlich. Durch Ihre Mithilfe, sowie der Mithilfe von regionalen und



sozialwirtschaftlichen Partnerbetrieben versuchen wir GEMEINSAM den Weg vom linearen Muster der Wegwerf-Gesellschaft zur klimaneutralen, ressourceneffizienten und kreislauforientierten Wirtschaft zu gehen.

Tragen auch Sie im regionalen Zentrum für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft (Re.ZAK) mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz zu dieser Erfolgsgeschichte bei! Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Veit unter der Telefon-Nr. 05 03465-125 oder

ressourcenpark@wies.at.



Achtung vor diesen Pflanzen - Invasive Neobiota

Riesenbärenklau (GIFTIG):

- zwei bis mehrjährige, einmal blühende krautige Staude (danach stirbt Pflanze ab)
- erreicht oft innerhalb weniger Wochen eine Wuchshöhe von bis zu 4m
- behaarter, hohler Stängel
- Blüte von Juni bis September, tellerförmiger Blütenstand mit weißen Einzelblüten
- 1 bis 3m lange Blätter (inkl. Blattstiel), 3 bis 9-teilige Blätter mit spitzen Abschnitten

Der Riesenbärenklau produziert ein Kontaktgift, das als Abwehr gegen Fressfeinde dient. Dieses ist auch für Menschen gefährlich, es kann beim Kontakt mit den Blättern bei Sonneneinstrahlung zu schweren Verbrennungen kommen.

Am effektivsten ist das Ausgraben vor der Blüte (Mai/Juni), spätestens vor Samenreife (Juli), bei bedecktem Himmel in

Schutzkleidung (Anzug, Schutzbrille, Handschuhe, Kopfbedeckung). Das anfallende Pflanzmaterial muss sachgemäß im Restmüll entsorgt oder verbrannt werden!



Ambrosia (GIFTIG):

- aufrechte ca. 50 bis 150cm hohe Staude, einjährig
- Stängel behaart, grün; Rotfärbung im Herbst
- wechselständige, fiederschnittige Blätter
- Blüten von Juli bis September

Die hyperallergene Wirkung der Pollen auf den Menschen ist problematisch: Neben Atemwegsbeschwerden können auch Hautirritationen bei Kontakt mit der Pflanze auftreten. Hat keine negativen naturschutzrelevanten Auswirkungen auf Standort und Flora.

Ausreißen der Pflanze am besten vor der Blüte, diese ist Juli - September.

Zur Vorbeugung nur kontrolliertes ambrosiafreies Vogelfutter oder Substrat (Erden, Rindenmulch etc.) erwerben.

Die in Nordamerika weit verbreitete Pflanze wurde unbeabsichtigt als Saatgutbestandteil vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht. Durch die Klimaveränderung breitet sich die Pflanze in Europa weiter nach Norden und Nordosten aus.



Die Kraft der Knospen (Gemmotherapie)

Gemmo ist lateinisch und bedeutet nichts anderes als Knospe. In den frischen Knospen der Pflanzen stecken deren Lebens- und Wachstumskräfte, sie sind reich an pflanzlichen Wachstumsfaktoren. In dieser jungen Phase erreicht eine Pflanze die höchste Potenz an Vitalität.



Schwarze Johannisbeere:

In der Klosterheilkunde wird die schwarze „Ribisel“ von Hildegard von Bingen als Gichtbaum bezeichnet. Sie empfiehlt die Beeren gegen Rheuma und Gicht. Der Name Johannisbeere soll verdeutlichen, dass die Beeren um den Johannistag herum reif werden.

Das Gemmomazerat ist ein umfassendes Entgiftungsmittel, es regt den gesamten Stoffwechsel an und löst eingelagerte Stoffwechselprodukte um diese über die Nieren und die Haut auszuleiten.

Wirkung:

- Äußerst wirksames Mittel bei Allergien
- Reguliert Teile des Hormon- Immun- und Kreislaufsystems
- Wirkt entzündungs-



Heidi Sinnitsch
Kräutlerfrau
Korbin 43
(Heidi's Kräutelhäuschen,
Lasselsdorf 38, 8522)
www.heidisinnitsch.at
Tel: +43(0)676 450 38 29

hemmend auf Schleimhäute, Gelenke und Geschlechtsdrüsen

- Wirkt antioxidativ
- Wirksam bei Gebärmuttermyomen, Zysten auf den Eierstöcken und in der Gebärmutter
- Hilfreich bei Prostatabeschwerden
- Regt die Cortisonproduktion in der Nebennierenrinde an
- Wirkt bei chronischem Asthma
- Hilft bei entzündlichen Ekzemen, oder allergischen Hautreaktionen

Dieses Mittel sollte man stets griffbereit haben

- wenn sich eine Erkältung ankündigt,
- bei Anzeichen erhöhter Temperatur,
- bei beginnenden Halsschmerzen, oder
- wenn die Stimmbänder durch viel Sprechen zu sehr beansprucht werden.

Walken mit Annerose

Ab 2. April starten wir wieder immer dienstags mit unserem wöchentlichen Walken.

Treffpunkt: 17:00 Uhr beim Sportplatz.

Dauer: 1-1,5h

Anmeldungen bei GRin Annerose **Köstenbauer** unter: 0664/1616570

Rauhnachtwanderung



Eine mystische Rauhnachtwanderung führte die TeilnehmerInnen auf einer 7,5km langen Wegstrecke von Stainz nach St. Stefan. Bei der Labestation im Rauchhof berichtete Räucherfachfrau Alexandra Koch Wissenswertes über die Rauhnächte und das Räuchern. Anschließend bot die Volkstanzgruppe

Stainz einen stimmungsvollen Fackeltanz dar. Im Ziel konnten sich die Wanderer bei einem Imbiss stärken, ehe es mit dem Shuttlebus zurück nach Stainz ging. Ein herzliches Dankeschön gilt Gemeinderätin Annerose Köstenbauer für die Organisation rund um die Teilnahme an der Rauhnachtwanderung.

Podcast



zur

Berufsorientierung

in Deutsch Englisch Arabisch Ukrainisch



Die Kinderfreunde
STEIERMARK

www.bbo-woche.at

101. Wehrversammlung der FF St.Peter im Sulmtal

Bericht von Daniel Klug

Am 24. Februar fand die 101. Wehrversammlung der FF St.Peter im Sulmtal im Gasthaus Windhager in St. Peter statt.

ABI Oskar Strametz begrüßte die anwesenden Kameraden sowie die Ehrengäste EABI Ernst Seewald, vom Bereichsfeuerwehrkommando BR Wolfgang Fellner, von der Polizei Schwanberg Kontrollinspektor Günther Zugriegel, vom ÖKB Peter Klug, von der Landjugend Stefanie Strametz und Fabian Koch, seitens der Gemeinde St. Peter LAbg. Bgm. Maria Skazel und Gemeindegassier DI (FH) Gerhard Theißl.

Von 42 Einsätzen gab es 2 Brandeinsätze und 40 technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, PKW Bergungen, Ölbindarbeiten und heuer vor allem die starken Unwettereinsätze mit vielen Überschwemmungen und Hangrutschungen zu bewältigen.

Ebenfalls führten wir 29 Übungen in den Bereichen Funk, Atemschutz, Sanität, Technik und Bewerbungsübungen durch.

Ein weiterer wichtiger Punkt - der aktuelle Stand des Baufortschritts



beim Rüsthaus Neu: insgesamt leistete unsere Wehr im Jahr 2023 7027 ehrenamtliche Stunden. OBI Martin Klug bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die sehr gut gepflegte Kameradschaft der Wehr, und berichtete mittels Fotocollage über die Ausbildungen, Übungen und Tätigkeiten der Wehr.

ABI Oskar Strametz gab einen kurzen Bericht zum Baufortschritt des neuen Rüsthauses. Nach den Berichten der Ämterführer

kam ein wichtiger Punkt, und zwar die Ehrung von Kameraden:

Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg in Silber

BM d. F. Markus Better

Katastrophenhilfe-Medaille in Silber

ABI Oskar Strametz

OBI Martin Klug

OBI a.D. Franz Lipp

Obm Christian Lipp

HLM Alois Rothschädl

OLM d.V Karl Strametz Jun.

LM d.F Andreas Stelzl

LM Thomas Stelzl

OLM d.F Willi Schuster

Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze

HLM Willibald Rothschädl

OLM Richard Deutsch

OLM d.F Daniel Brauchart

OLM d.F Daniel Puntschart

LM d.F Raphael Strametz

HFM Christian Klug

In den Grußworten dankten die Ehrengäste der FF St. Peter für die stetige Einsatzbereitschaft. Ebenso wurden der Zusammenhalt und das gute Miteinander gelobt.





Buch' auch du deine Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st
Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st

Primitz 1970 von Franz Kügerl



Primitz des verstorbenen Pfarrers Franz Kügerl, vulgo Schneiderjosl (Wieden). Herr Kügerl wurde am 29.05.1943 geboren, starb am 02.12.2023 und war langjähriger Pfarrer in Mureck.

Klimabündnisgemeinde St. Peter im Sulmtal: Vorreiter in CO₂-neutraler Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie

Die Green EnerTree Sulmtal GmbH verkündet mit Stolz den erfolgreichen Abschluss der ersten Ausbauphase ihres wegweisenden Projekts in St. Peter im Sulmtal. Nach einer sechsmonatigen Bauphase versorgt das Unternehmen bereits zahlreiche Objekte im Ort mit behaglicher Wärme. Dank der visionären Gemeinde und einem klaren Fokus auf erneuerbare Energien profitieren Großabnehmer wie das Pflegezentrum der Familie Theisl, sämtliche Gemeindeobjekte und zahlreiche Privatobjekte von diesem innovativen Heizkonzept.

Die Ausbauphase 1, die bis Ende Mai 2024 abgeschlossen sein wird, umfasst derzeit 41 angeschlossene Objekte mit einer Gesamtlänge von 3.100 Trassenmetern und einer Anschlussleistung von 1.100 KW. Durch die breite Zustimmung der Ortsbewohner konnte bereits eine eindrucksvolle CO₂-Einsparung von rund 500 Tonnen erzielt werden, was zu einer signifikanten Verbesserung der Umweltsituation im Ort beiträgt.

Die Installation von zwei 400-KW-Biomassekesseln sowie die Nutzung innovativer Technologien zur Wärmerückgewinnung über Energybooster ermöglichen es dem Energieversorger, weitere Interessenten im Ort anzuschließen und den Einfluss dieses wegweisenden Projekts zu erweitern.

Für eine zuverlässige Versorgung und einen störungsfreien Betrieb wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen. Ein 50.000 Liter Pufferspeicher sowie eine Notstromversorgung garantieren eine kontinuierliche Wärmeversorgung, selbst unter widrigen Umständen.

Die Beschaffung des Hackguts erfolgt regional



im Umkreis von maximal 50 Kilometern, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die lokale Wirtschaft stärkt.

Die Geschäftsführer der Green EnerTree Sulmtal GmbH möchten allen Anschlusswerbern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung danken und weitere Interessenten ermutigen, sich diesem nachhaltigen Ansatz anzuschließen. Es besteht noch die Möglichkeit, im Rahmen der Phase 1 weitere Objekte zu versorgen. Für weitere Informationen und persönliche Beratung stehen die Experten der Green EnerTree Sulmtal GmbH jederzeit zur Verfügung. Interessenten können sich telefonisch unter 03465/20902 oder per E-Mail unter

office@green-enertree.at an das Unternehmen wenden.

St. Peter im Sulmtal zeigt, dass eine nach-

haltige Zukunft durch den Einsatz erneuerbarer Energien möglich ist und setzt damit ein inspirierendes Beispiel für Gemeinden weltweit.

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

Förderung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Anschluss eines Einfamilienwohnhauses an das Nahwärme-Heizwerk mit Euro 200,- nach Vorlage der Bundes- bzw. Landesförderungszusage zu fördern.

Gemeinde St. Peter im Sulmtal presents

B E T T E R I N

ST. PETER

PREISE

- 1x EM-Fußball
- Taxigutscheine
- Eisgutscheine

**DIE
JUGENDUMFRAGE**
startet ab 30.03.2024



FÜR JUGENDLICHE ZWISCHEN
13 UND 20 JAHREN AUS ST. PETER IM
SULMTAL UND UMGEBUNG

**QR-CODE SCANNEN I JUGENDUMFRAGE
AUSFÜLLEN* I PREISE BEIM
FREIWILLIGEN GEWINNSPIEL CHECKEN**

SCAN MICH



* Teilnahme bis
30.04.2024 möglich

Jugend macht Zukunft St. Peter im Sulmtal

Am 06. März 2024 wurde der offizielle Startpunkt des Jugendprozesses „Jugend macht Zukunft St. Peter im Sulmtal“ gelegt. Gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark sollen die Stimmen und Ideen der jungen Generation, speziell der 13- bis 20-Jährigen, aktiv miteingebunden und Projektideen konkretisiert werden.

Der erste Schritt im Prozess bestand darin, ein Netzwerk aus engagierten Jugendakteur:innen – Personen, die mit Jugendlichen in der Gemeinde oder Region arbeiten – aufzubauen. Verschiedene Jugendorganisationen und Vereine, Schulen und Interessensgruppen waren im Rahmen eines Workshops eingeladen folgenden Fragestellungen nachzugehen: **Welche jugendrelevanten Angebote und Treffpunkte sind in der Gemeinde bereits vorhanden, wie können wir Jugendliche künftig erreichen und**



was können vor allem nächste Schritte im Prozess sein. Insbesondere die Antwort auf die letzte Frage war schnell gefunden. Unter dem Motto „Better in St. Peter“ soll eine Jugendumfrage für Jugendliche im Alter

von 13 bis 20 Jahren aus St. Peter und der Umgebung ins Leben gerufen und erste Wünsche und Anliegen abgefragt werden. Mittels QR-Code sollen die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, an der Umfrage

teilzunehmen. Weitere Informationen zur Jugendumfrage und dem Jugendbeteiligungsprozess sind in weiterer Folge unter www.europadorf.at zu finden. Die Jugendumfrage stellt den Ausgangspunkt zur weiteren Jugendbeteiligung dar. So sollen etwa eine Ideenwerkstatt oder eine Projektwerkstatt noch im Jahr 2024 folgen. Die Ziele dabei sind ganz klar: Jugendlichen eine Stimme geben, sie als Expert:innen ihrer Lebenswelt begreifen und nachhaltige Beteiligungsstrukturen in der Gemeinde etablieren.



Taxi Gutscheine für 2024



Im Jahr 2024 stehen den Jugendlichen aus St. Peter i. S. im Alter zwischen 15-21 Jahre wieder vier Gutscheine pro Jahr im Gesamtwert von € 40 zur Verfügung. Für die Ausgabe der Gutscheine brauchst du einfach nur ins Gemeindeamt zu kommen. Der Gutschein kann bei folgenden Taxiunterneh-

- men eingelöst werden:
- Taxi Aldrian**
Schwanberg
0664 923 63 93
- Edegger Taxi**
Deutschlandsberg
0664 310 00 30
- Landsberg Taxi**
Deutschlandsberg
0664 821 51 11



WiFi4EU - Freies WLAN in St. Peter i. S.

Durch die Initiative WiFi4EU haben Einheimische und Touristen Zugang zu leistungsfähigem Internet im Ortskern. Ein kosten-

loser Internetzugang im öffentlichen Bereich zB Kirchplatz, Park, Spiel- und Sportplatz, Schule und Kindergarten ist vorhanden.



Die Tiere und Blumen im Winter

Passend zu unserem Jahresthema beschäftigten wir uns mit dem Thema wie Tiere den Winter verbringen. Die Kinder hatten im Zeitraum von 3 Projektwochen die Möglichkeit spielerisch und gestalterisch die verschiedenen Arten der Winterruhe, der Winterstarre

und des Winterschlafes zu erforschen. Wir beschäftigten uns auch mit der Frage „Blühen Blumen im Winter?“ hierzu haben wir zusammen mit den Kindern Hyazinthenzwiebeln in einen Blumentopf gepflanzt und beobachtet, ob diese zu blühen beginnen.



Alles Fasching

In diesem Jahr lautete das Motto für Faschingsdienstag „ALLES FASCHING“.

Mit diesem Motto waren der Fantasie der Kinder und Eltern keinen Grenzen gesetzt. Von Elsa der Eisprinzessin, Spidermann, Piraten, Fußballer, Hexen bis zu Leoparden war jegliche Verkleidung in unserem Kindergarten vertreten. Nach der Kindergartenfaschingsparty entschieden wir uns mit den Kindern einen kleinen Umzug durch St. Peter zu machen.

Wir besuchten das Gemeindeamt und Unser G'schäft in St. Peter und brachten etwas Stimmung in den Arbeitsalltag der Damen und Herren. Danke an die Damen vom G'schäft für die Stärkung.

Valentinstag

Passend zum Valentinstag gestalteten die Kinder verschiedenste Arten von Herzen, welche sie dann für Mama, Papa, Oma, Opa etc. mit nachhause nehmen konnten.



Ostern



Um dem Osterhasen die Arbeit etwas zu erleichtern, gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder Osternester im Kindergarten. Die Kinder durften in diesem Jahr mit Gipsbandagen arbeiten, was für sie ein großer Spaß war. Besonders begeistert hat sie der Prozess von der Gipsbandage bis zur Fertigstellung



des Osternestes. Nun warten 44 Hasen und Küken auf den Besuch des Osterhasen. Weiters führten wir die Tradition vom Palmbuschenbinden auch in diesem Jahr



im Kindergarten fort. Zusammen mit den Kindern banden wir die von Zuhause mitgebrachten Planzweige zu einem Palmbuschen, welche mit den selbstgestalteten Os-



tereiern verziert werden. Auch im hauswirtschaftlichen Bereich haben wir uns mit Ostern beschäftigt, indem wir mit den Kindern Osterpinzen gebacken haben.

Frühlingsgruß



„Ich lieb den Frühling, ich lieb den Sonnenschein..“, mit diesen Liedzeilen begrüßten wir in diesem Jahr den Frühling in St. Peter im Sulmtal. Mit unseren selbstgebastelten Sonnen und Blumenkronen zogen wir durch unsere Gemeinde und sangen den Bewohnern unsere

Frühlingsgrüße vor. Mit unseren Frühlingsliedern brachten wir auch im Pflegezentrum und Gemeindeamt etwas Frühlingsstimmung ins Haus. Besonders bedanken möchten wir uns bei Harald Theisl und Maria Skazel für die kleine Osterüberraschung.



Hopsi Hopper Bewegungsstunden

Auch in diesem Schuljahr finden die beliebten Hopsi Hopper Einheiten an der Volksschule St Peter im Sulmtal statt. Hopsi Hopper ist ein Programm, das Kindern die Freude an der Bewegung vermittelt und gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten verbessert. Die Einheiten bieten den Schülerinnen und Schülern eine aufregende und lustige Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen.



Besuch einer Wissenschaftlerin in der Volksschule

Der 25.1.2024 war ein besonderer Tag in der VS St. Peter im Sulmtal.

Die Forscherin Dr. Ariane Pessentheiner verbrachte den gesamten Vormittag mit uns. Auf spielerische und experimentelle Weise erweiterte sie unser Wissen, um den Bereich Biomembranen und deren Erforschung. Das erworbene Wissen wurde in Form eines Wissenschaftscomics verewigt.

Die Kinder zeigten großes Interesse und waren sehr kreativ bei der Erstellung ihrer Comics.



Berichte von VDir.in Dipl.-Päd.in Edith Schrey Winter- Lesestationen



Die Wintermonate bieten eine großartige Gelegenheit, das Lesen in den Schulalltag zu integrieren. Die Schülerinnen und Schüler der VS St Peter lasen auf vielfältige Weise in verschiedenen Winter- Lesestationen und konnten so ihre Lesekompetenz erweitern.



Schitag der VS St Peter und der VS Bad Schwanberg

Bericht von Denise Planer

Bei strahlendem Sonnenschein, frühlingshaften Temperaturen und trotzdem guten Pistenbedingungen starteten 39 Kinder der Volksschulen Bad Schwanberg und St. Peter am 7. Februar zu einem Schitag zu den Klugliften auf der Hebalbm. Begleitet und unterstützt von einigen

Eltern zogen die Kinder, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, mit ihren „Schilehrerinnen“ schnittige Schwünge in den Schnee. Die einstimmige Meinung aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen war, dass dieser Schitag unbedingt wiederholt werden müsse!



Bezirksschulschimeisterschaften

Am 14. Februar fanden die jährlichen Bezirksschulschimeisterschaften bei den Klugliften auf der Heibalm statt.

Bericht von Denise Planer



Die Volksschulen Bad Schwanberg und St. Peter stellten dafür 7 Teilnehmer und Teilnehmerinnen: Julia Stelzl, Clemens Plank und Leonie Zmugg aus St. Peter und Elisabetta Planer, Sarah Müller, Livia Kribernegg und Niklas Peter aus der Volksschule Bad Schwanberg. Bei tollen Wetter- und Pistenbedingungen zeigten die schnellen Schirenläufer

und -innen des Bezirkes ihr Können. Unsere beiden Schulen konnten auch großartige Erfolge erzielen. Elisabetta Planer und Julia Stelzl errangen jeweils einen 2. Platz, Sarah Koch und Clemens Plank jeweils einen 3. Platz. Livia Kribernegg wurde 4., Leonie Zmugg 6. und Niklas Peter erreichte den 9. Platz. Wir gratulieren allen Rennläufern!

Graztag mit Opernbesuch

Mehr als 12 Stunden am Stück durften die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der VS St. Peter im Sulmtal am 24. November mit ihren Lehrerinnen verbringen. Am Ende des Tages waren sie trotzdem der Meinung, dass die Zeit wirklich verfliegen ist.

Bericht von Anna Müller

Am Anfang. Den Startschuss für unser Abenteuer gab es am 21. November, als eine Dame der Grazer Oper für 2 Stunden zu uns in die Schule kam, um uns mit theaterpädagogischen Übungen auf unseren Musicalbesuch in der Oper vorzubereiten. Da wurde unsere Neugier richtig geweckt, aber wir mussten noch ein paar Tage warten bis wir endlich wussten, was Tom Sawyer und Huckelberry Finn mit Killer-Joe wirklich zu schaffen haben.

Am letzten Freitag im November war es endlich soweit. 11 Kinder und drei Erwachsene der VS St Peter machten sich mit dem Zug auf den Weg nach Graz. Dort angekommen stürmten wir gleich auf den Schlossbergplatz. Von dort ging es über 260 Stufen hinauf auf den Schlossberg, wo



uns eine spannende Führung erwartete. So war es uns möglich den Uhrsowie den Glockenturm von innen zu sehen, aber auch das Wasserexperiment am Türkenbrunnen fanden wir sehr interessant. Nach einer kurzen Pause marschierten wir hinunter in die vorweihnachtliche Innenstadt, wo wir noch so manch anderes Gebäude genauer unter die Lupe nahmen. Eh man sich versah, war es bereits Zeit für das Mittagessen in der Herzl-Stube. Gut

gestärkt machten wir uns - vorbei an vielen Weihnachtsständen- auf den Weg zum Stadtpark, um dort auf einem großen Spiel- und Kletterplatz unsere überschüssige Energie abzubauen. Danach waren wir wieder fit für den nächsten Programmpunkt - die Backstage-Führung an der Grazer Oper. Jetzt gibt es wirklich keinen Winkel von dem aus wir das Bühnenbild nicht gesehen haben, immerhin waren wir vor, auf hinter, neben, über und

unter der Bühne unterwegs. Außerdem durften wir die Requisiten genauer begutachten und die Musiker und Sänger beim Einspielen und Einsingen belauschen.

Nach dem eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen, hatte das Warten fast ein Ende. Wenig später saßen wir auf unseren Plätzen und ließen uns von dem Familienmusical „Tom Sawyer“ in den Bann ziehen. Die 105 Minuten lange Vorstellung hätte ruhig noch länger dauern können, so gut hat sie uns gefallen.

Langsam war es wirklich schon spät und Zeit, um wieder nach Hause zu fahren. Im Gepäck hatten wir viele einzigartige Eindrücke und schöne Erinnerungen, die uns hoffentlich noch lange bleiben. Der lange Tag hat sich auf alle Fälle gelohnt.

Die Landjugend St. Peter i. S. präsentiert

Berichte von Sarah Oswald

Adventstand

Den Dezember begonnen hat die Landjugend mit einem gemütlichen Adventstand beim Kirchplatz.

Gemeinsam mit dem Elternverein wurde für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Um Essen und Trinken wurde sich natürlich gekümmert und sie durften die Weihnachtskrippe, welche als Goldenes Panther Projekt eingereicht wurde, mit vollem Stolz präsentieren.



Weihnachtsfeier & Silvesterfeier

Am 25.12 fand wieder die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Am 31.12. wurde nochmals ins vergangene Landjugendjahr zurückgeblickt und gemeinsam wurde in ein neues, erfolgreiches Jahr mit viel Motivation und Spaß gestartet.

Hallenfußballturnier

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Am 14.1. nahm der Verein am Hallenfußballturnier in Wettmannstätten teil. Ein Mädchenteam und ein Burschenteam verbrachten gemeinsam lustige und sportliche Stunden. Herzliche Gratulation geht an Anja Kiefer, welche sich den Platz als Torschützenkönigin der Mädchen gesichert hat.



Generalversammlung

Am 28.1. fand die jährliche Generalversammlung bei der Christophorus Stub'n statt. Als Ehrengäste durften Vizebürgermeister Manuel Kapper, ABI Oskar Strametz, OBI Martin Klug, Fotografin Maria Fauth, Bezirksleiterin Felicitas Masser und Bezirksleiterin Stv. Verena Koch begrüßt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitglieder der Landjugend St. Peter im Sulmtal. Heuer wurde der Tätigkeitsbericht als kleiner Film präsentiert, bei dem noch einmal auf das Landjugendjahr 2023 zurückgeblickt wurde. Der neugewählte Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Fabian Koch
 Obmann Stv.: Florian Jammernegg
 Leiterin: Stefanie Strametz
 Leiterin Stv.: Lena Lipp
 Kassier: Tobias Oswald
 Schriftführer: Raphael Strametz
 Pressereferentin: Sarah Oswald
 Pressereferentin Stv.: Sarah Gollien
 Social-Media-Beauftragte: Carina Sackl
 Agrarreferent: Florian Trumler
 Agrarreferent Stv.: Lukas Klug
 Kulturreferent: Raphael Schlögl
 Kulturreferent Stv.: Florian Gollien

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden
 -Anna Lipp,
 -Lena Edegger,
 -Valerie Wildbacher und
 -Julian Strametz.

Ein großes Dankeschön für die vielen Stunden, welche ihr im Vorstand verbracht habt.

74. Tag der Landjugend

Am 4.2. machte sich die Landjugend St. Peter i. S. auf den Weg nach Hartberg zum Tag der Landjugend. Dort wurde das Goldene Panther Projekt - Weihnachtskrippe für den Kirchplatz - mit einer Bronzemedaille gekürt. Außerdem erhielten Raphael Strametz und Stefanie Gollien das goldene Leistungsabzeichen. Noch dazu hatte Florian





Trumler, Weingut Schuiki, die Ehre, dieses Jahr die Weinbar zu übernehmen.



Polonaise



Eine besondere Ehre hatten einige Mitglieder beim Bauernbundball in St. Peter i. S. statt. Auch heuer durfte die Landjugend den Abend mit einer gelungenen Polonaise eröffnen.

Vorstandsklausur

Am 16. u. 17.3. machte sich der Vorstand der Landjugend auf den Weg Richtung Hebalm zur Vorstandsklausur. Teambuilding und die Veranstaltungsplanungen

standen an diesen Tagen an vorderster Stelle. Gemeinsam mit einer Landjugendtrainerin wurde die Gemeinschaft gestärkt und die beiden Tage waren ein voller Erfolg.



Generalversammlung Bezirk Deutschlandsberg

Der 18.2. war ebenfalls ein sehr erfolgreicher Tag, denn dort fand die Generalversammlung des Landjugendbezirks Deutschlandsberg statt. Gleich 6 Mitglieder erhielten das Bronzene Leistungsabzeichen: Sarah Oswald, Carina Sackl, Florian Jammernegg, Tobias Oswald, Valerie Wildbacher und Lena Lipp. Raphael Strametz konnte sich bei der Bezirkseinzelerwertung den ersten Platz sichern. In der Ortsgruppenwertung belegte die Landjugend St. Peter i.S. den 2.



Platz. Gratulieren darf die Landjugend Florian Jammernegg, Tobias Oswald und Johanna Leitinger zum Eintritt in den Bezirksvorstand.

Generalversammlung des ÖKB St. Peter im Sulmtal

Am 18. Februar 2024 lud der ÖKB St. Peter im Sulmtal zur diesjährigen Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ins Vereinslokal Gasthaus Windhager.

Berichte von Reinhold Kogelnik

Obmann Peter Klug eröffnete die Generalversammlung mit der Begrüßung der 43 anwesenden Mitglieder, Vizebürgermeister Manuel Kapper, ÖKB Bezirksobmann Markus Poscharnegg mit Gattin sowie Fahnenpatin Frieda Walzl und Fotografin Maria Fauth.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen ÖKB Mitglieder wurde vom Schriftführer Reinhold Kogelnik ein Bildervortrag von Aktivitäten des abgelaufenen Jahres 2023 auf Großbild Leinwand präsentiert. Obmann und Bezirksobmann Stellvertreter Peter Klug informierte nebenbei über sechs Ausschusssitzungen, sieben runde Geburtstagsfeiern mit Kanonenschüssen in der Früh und Harmonikaspieler Hans Fartek. Weitere Teilnahmen: Bezirksfahnentreffen in St. Anna ob Schwanberg, Landesfahnentreffen in Wettmannstätten, Magdalensfest in Trahütten, Kranzniederlegung am Kirchplatz, Schwarzes Kreuz Sammlung am Friedhof, mehrere Besuche bei einladenden Ortsverbänden im Bezirk sowie Teilnahmen an den Ortsveranstaltungen in St. Peter i. S.

Sportreferent Karl Gimpl berichtete von den Knödelpartien auf Eis sowie Kegeln gegen den Oldtimerclub und das Gemeinde Stockturnier.



Obmann Peter Klug informierte über die Wehrdienstberatung gemeinsam mit Bad Schwanberg und St. Martin i.S. mit Vzlt. Kiefer. Unterstüt-

zung und Information über Wehrdienstberatung bei Stellungseinberufung kann in der Gemeinde oder bei Obm. Peter Klug beantragt

werden.

Kassier Peter Grebien berichtete wie üblich genauestens über den Kassabericht und wurde von Kassaprüferin Anita Wallner entlastet.

Auch der eigene WC Wagen wird an andere Vereine verliehen und ist gut gebucht.

BO Markus Poscharnegg erwähnte bei seiner Ansprache die nicht erklärlichen Kriege, und dass auch einzelne Personen einen Krieg auslösen können. Er bedankte sich für den sehr gut geführten ÖKB St. Peter und lobte die vielen Ausrückungen sehr.

Für die Neuwahl wurde der Vorsitz an BO Markus Poscharnegg übergeben. Der Vorstand wurde wie folgt einstimmig gewählt: Obmann Peter Klug, Obm. Stv. Karl Gimpl, Kassier Peter Grebien, Kassier Stv.

Renate **Grebien**, Schriftführer Reinhold **Kogelnik**, Schriftf. Stv. Trude **Kogelnik**, Frauenbeauftragte Anita **Wallner**, Kommandant Josef **Knappitsch**, Fähnrich Oskar **Gaich**.

Die Ehrungen der Mitglieder mit den Medaillen und Urkunden wurde vom neugewählten Vorstand des ÖKB und Bezirksobmann überreicht.

Vize Bgm. Manuel **Kapper** bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

St. Peter i. S. und der Brauchtumpflege sowie Teilnahmen bei diversen Gemeindeveranstaltungen und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die heurigen Vorhaben.

Obm. Peter **Klug** bedankte sich bei August **Strohmeier** für die 10 Jahre vorbildliche Arbeit als Obm. Stv., dessen Einsatz, Organisation und Mithilfe bei vielen Veranstaltungen. Auch bei Krapfenspenderin und Fahnenpatin Margaretha **Fauth** sowie



bei Fahnenpatin Frieda **Waltl** bedankte er sich für die Spende und bei der Gemeinde für die Getränke.

Im Anschluss lud der Kammeradschaftsbund

zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Windhager mit gemütlichen Ausklang ein.

Internetadresse für Fotos, Aktuelles, Chronik und Termine:

www.oekbst.at

Knödelpartie auf Eis

Wie schon traditionell alle Jahre im Jänner, gab es heuer wieder eine Knödelpartie des **ÖKB gegen den Weststeirischen Oldtimerclub (WOC)** am Gustlbod in St. Peter i. S. Obmann des ÖKB Peter **Klug** mit Moar Gottfried **Theißl** begrüßte den WOC mit einem Sport frei.

Schriftführerin des WOC Aneliese **Pühringer** mit Moar Fritz **Meßner** begrüßte den ÖKB und wünschte ein unfallfreies Eisschießen.

Anfangs war die Partie sehr ausgeglichen und spannend. Nachdem der Moar des ÖKB Gotfried **Theißl** und sein Team ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten, wurde die Partie klar 3:0 gewonnen.

Das Backhendl-Essen wurde danach beim Gasthaus Rachholz eingenommen.



Eröffnung der Tennisanlage

Bericht von Maria Hiebler

Am Samstag, den 9. September 2023 fand die feierliche Eröffnung des neuen Clubhauses und der sanierten Tennisplätze bei strahlendem Sonnenschein statt. Die fleißigen Mitglieder des Tennisvereines verwandelten den Parkplatz in ein Festgelände und konnten diesen Tag mit zahlreichen Gästen feiern.



Nachdem Herr Pfarrer Mag. Dr. Franz Ehgartner die Tennisanlage segnete, wurde die Tennisanlage durch unsere Frau Bgm. Maria Skazel, Vizebürgermeister Kurt Stefanitsch, Obmann des Bauausschusses Manuel Kapper und Obmann des Tennisvereines Gerhard Theissl offiziell eröffnet. Im Zuge der Eröffnung wurde die Ehrenmitgliedschaft des Tennisvereines an Herrn Eduard Schulze und an Herrn Günther Koch für deren Verdienste für den Tennisverein verliehen. Die Präsidentin des steirischen Tennisverbandes Frau Barbara Muhr gratulierte der Damenmannschaft zum Meistertitel in der 1. Klasse und zum Aufstieg in die Landesliga B. Umrahmt wurde dieses Fest vom Musikverein St. Peter i. S. Bei einem Kinderschau-

training mit dem Vereins-trainer Aleksander Vukovic konnten sich die Gäste ein Bild über die Nachwuchsarbeit des Vereines machen. Kulinarisch verwöhnt wurde man an diesem Tag vom Team der Tanzmühle. Den feierlichen Ausklang begleitete musikalisch das Trio LEB`N und sorgte für gute Stimmung und Unterhaltung. Der Tennisverein bedankt sich bei allen Helfern für die gelungene Veranstaltung. Im Mai startet der Tennisverein in die neue Saison mit Kinder- und Erwachsenentenniskursen. Der Verein nimmt in diesem Jahr mit 4 Mannschaften an der Meisterschaft teil, wozu der Verein die Bevölkerung sehr herzlich zu den Heimspielen einlädt. Erstmals in der Vereinsgeschichte spielen unsere Damen

mit Mannschaftsführerin Julia Theisl in der steirischen Landesliga. Für Infos zu unseren Kursen

und der Mitgliedschaft: Kontakt: Gerhard Theissl 0676 41 43 259 - <https://stpeter.tennisplatz.info/>

SÜD
STEIERMARK
#visitsuedsteiermark



ERLEBNISSHOP

Unvergessliche Erlebnisse gleich online buchen

Der Tourismusverband Südsteiermark bietet seinen Gästen ein besonderes Service. Viele unterschiedliche Erlebnisse können ganz einfach gleich direkt online gebucht werden.



Werden auch Sie Teil unserer Südsteiermark-Erlebniswelt!

Sie sind noch kein bestehender Erlebnis-Partner und möchten Ihre Erlebnisse auf unserer Seite **kostenlos** anbieten? Lassen Sie uns gemeinsam die Wünsche unserer Gäste erfüllen und teilen Sie uns Ihr Angebot oder Erlebnis mit!

Kontakt: Manuela Weisch
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540

Eine unvergessliche Ballnacht in St. Peter im Sulmtal

Am 10. Februar lud der Musikverein St. Peter im Sulmtal wieder zum Musikerball in den Mehrzwecksaal ein. Der vierte Ball war ein voller Erfolg und hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil für Jung und Alt im gesellschaftlichen Leben von St. Peter im Sulmtal etabliert.

Bericht von Elisabeth Gollien

Eröffnet wurde die Ballnacht mit Märschen der Spielgemeinschaft und anschließend in bewährter Art und Weise mit einer schwungvollen Polonaise der Landjugend. Obfrau Daniela Theißl durfte die vielen anwesenden Besucherinnen und Besucher, Ehrengäste, allen voran Bürgermeisterin und Abgeordnete zum Landtag Maria Skazel, Vizebürgermeister Manuel Kapper, Gemeindegast Gerhard Theißl, die ortsansässigen Vereine sowie die Musikkolleginnen und Kollegen der Markt- und Musikkapelle Bad

Schwanberg begrüßen und anschließend den Ball mit „Alles Walzer“ offiziell eröffnen.

Für musikalische Unterhaltung, gute Stimmung und volle Tanzflächen sorgten die Oberkriener Power sowie die Funhouse Disco. Kulinarisch verwöhnt wurden die Ballgäste wie bereits in den vergangenen Jahren vom Team der Tanzmühle.

Höhepunkte der Ballnacht waren neben einem Schätzspiel mit tollen Preisen aus der Region, auch eine Cocktailbar sowie eine humorvolle



Mitternachtseinlage des Musikvereins St. Peter im Sulmtal. Anschließend wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Gemeinde St. Peter im Sulmtal, allen Sponsoren sowie allen helfenden Händen vor, während und nach dem Ball. Der Musikverein St. Peter im Sulmtal blickt auf eine wunderbare Ballnacht zurück und freut sich schon jetzt auf eine Wiederholung im Jahr 2025!

Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, der



Mach' mit beim großen steirischen Frühjahrsputz 2024 in St. Peter im Sulmtal!

WANN: Samstag, 13. April 2024

TREFFPUNKT: 9:00 Uhr, Sportanlage St. Peter i. S.

Die Aktion findet nur bei Schönwetter statt!

Herzliche Einladung zum Konzert in der Pfarrkirche St. Peter i. Sulmtal

Kammermusikreis: Ernst Friessnegg

Sopranistin: Mirija Tidl



Literarische Texte zu

Frieden und Freiheit von Erich Fried und Erich Kästner

Werke von

W.A.Mozart, Franz Schubert, Jean Sibelius und Edvard Grieg

Donnerstag 9.Mai 2024

Beginn um 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag von € 15 wird erbeten!

15. JUNI 2024
BAD SCHWANBERG
17 UHR EINMARSCH AM MARKTPLATZ

Bei jeder Witterung!

BEGINN 20:30 *Alpenoberkrainer*